

Berlin im Februar 2014

Erster Gewerkschaftstag der NahVG 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen, werte Mitglieder der NahVG!

Am 30. u. 31. Januar 2014 fand in Berlin der erste Gewerkschaftstag der NahVG statt. Einhundert aus den Ortsgruppen heraus Delegierte wählten in einer demokratischen Wahl den bis dahin durch die Gründungsversammlung am 22. Oktober 2012 gewählten geschäftsführenden Vorstand.

Die gewählten Mitglieder des Bundesvorstandes sind folgende:

Vorsitzender: Axel Schad (bestätigt)

stv. Vorsitzender: Walter Jezak (bestätigt)

stv. Vorsitzender: Gerhard Martin (bestätigt)

stv. Vorsitzender: Christoph Wallnöfer (neu gewählt)



Neben den Wahlvorgängen und Beschlussfassungen über die an den Gewerkschaftstag gestellter Anträge, wurde für die künftige gewerkschaftspolitische Ausrichtung der NahVG ein klares Ziel definiert:

Die NahVG akzeptiert kein Lohngefälle zwischen kommunalen und privaten Arbeitgebern. Kein Wettbewerb über Lohndumping und schlechte Arbeitsbedingungen auf dem Rücken der Beschäftigten im Nahverkehr!

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten und den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Besonderen Dank für seinen Einsatz und seine in den Dienst der Sache gestellten Leistungen sprechen wir unserem leider nicht wieder gewählten Kollegen Frank Hähn aus.

Wir freuen uns auf eine effektive und konstruktive Zusammenarbeit mit euch und versprechen, das uns entgegengebrachte Vertrauen in Form von mitgliederorientiertem und zielführendem Einsatz für Euch zurück zu geben.



Von links Willi Russ (zweiter Vorsitzender dbb), Klaus Dauderstädt (Vorsitzender dbb), dahinter Axel Schad (Vorsitzender NahVG), Walter Jezak (stv. Vorsitzender NahVG), Claus Weselsky (Vorsitzender GDL)